

Tabula gratulatoria

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **15 (1986)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Tabula gratulatoria

Vigdís Finnbogadóttir, Forseti Íslands

Ragna und Olav Ahlbäck, Malax
Sture Allén, Göteborg
Lis und John Andersen-Østerberg,
København
Thorsten Andersson, Uppsala
Andrea van Arkel-de Leeuw
van Weenen, Leiden
Árni Böðvarsson, Reykjavík
John Ole Askedal, Oslo

Samuel Bächli, Zürich
Baldur Ingólfsson, Reykjavík
Baldur Jónsson, Reykjavík
Baldur Sigurðsson, Reykjavík
Unn und Walter Baumgartner,
Bochum
Arthur Baur, Zürich
Heinrich Beck, Bonn
Sven Benson, Göteborg
Elisabeth Berg, Bekkestua
Gösta Berg, Stockholm
Joerg Berger, Kappel
Maria Berger, Basel
Birgit und Erik Olof Bergfors, Uppsala
Leif Bergson, Trier
Ottavio Besomi, Zürich
Edvard Beyer, Oslo
Siegfried Beyschlag, Erlangen
Paul Bibire, Cambridge
Wolfgang Binder, Unterstammheim
Annelise Biörnstad-Herzog, Zürich
Stig Björklund, Uppsala
Jürg Bleiker, Elgg
Herbert Blume, Braunschweig

Hans Christian Blumer, Basel
Michael Böhler, Zürich
Alex Bolckmans, Kalmthout
Philipp Bollinger, Bottmingen
Arve Borg, Oslo
Régis Boyer, La Varenne
Ulrich und Ursel Bracher, Stuttgart
Kurt Braunmüller, Hamburg
Elias Bredsdorff, København
Thomas Bredsdorff, København
Else und Mogens Brøndsted, Odense
Tom Brøndsted, Basel
Knut Brynhildsvoll, Köln
Verena Bucher, Schaffhausen
Peter Buchholz, Pretoria
Elisabeth Buhofer, Hagedorn
Harald Burger, Zürich
Madeleine Burger, Wetzikon
Walter Burkert, Uster
Wolfgang Butt, Mönkeberg

Karin Calissendorff, Stockholm
Birte Carlé, Groningen
Kerstin und Sten Carlsson, Uppsala
Karin Carsten Montén und
Gebhard Carsten, Hamburg
James E. Cathey, Amherst, MA
Bernhard Christen, Romanshorn
Birgit Christensen, København
Erik M. Christensen, Berlin
Marit Christoffersen, Kristiansand
Zenon Ciesielski, Gdańsk
Viktor Claes, Schoten
Margaret Clunies Ross, Sydney

Majrid Corelius, Bassersdorf
Pil Dahlerup, Skovlunde
Eli und Karl-Hampus Dahlstedt, Umeå
Peter Dalcher, Zug
Hans-Peter von Däniken, Winterthur
Rainer Diederichs, Zürich
Peter und Annegret Diethelm,
Affoltern a. A.
François-Xavier Dillmann, Paris
Reidar Djupedal, Dragvoll
Klaus Düwel, Göttingen

Christoph Egger, Zürich
Einar G. Pétursson, Reykjavík
Inger Ejkskjær, København
Bo Elbrønd-Bek, Farum
Claes-Christian Elert, Umeå
Lennart Elmevik und Marit Åhlén,
Uppsala
Kåre Elstad, Tromsø
Eleonor Engbrant-Heider,
Freiburg i. Br.

Markus Fäs, Möhlin
Heinrich Fauteck, Gütersloh
Karl Fehr, Frauenfeld
Carl Fehrman, Lund
Gillian Fellows-Jensen, Karlslunde
Alexander Fenton, Edinburgh
Bjarne Fidjestøl, Bergen
Finnbogi Guðmundsson,
Hafnarfjörður
Hans Fix und Maria Bonner,
Saarbrücken
Susi Flühmann, Zürich
Peter Foote, London
Bernhard Forssman, Erlangen
Louise Frei, Basel
Peter Frei, Winterthur
Edgar Frey, Zürich
Ingegerd und Sigurd Fries, Umeå
Wilhelm Friese, Tübingen
Klaus Frischknecht, Speicher
Anna Furrer, Basel

Ulrich Ghisler, Olten
Jürg und Paula Glauser, Kloten
Bernhard Glienke, Cambridge
Gunna Goerges, Zürich
Maurice Gravier, Paris
Maija und Bo Grönholm, Åbo
Anne und Morten Guddal-Sägesser,
Winterthur
Guðrún Kvaran, Reykjavík

Alois M. Haas, Zürich
Annelies Häcki Buhofer, Zürich
Jürg und Mary Haefelin, Zürich
Bothild und Björn Hagström,
København
Hallfreður Örn Eiríksson, Reykjavík
Thomas Arnold Hammer, Zürich
Arthur Häny, Zürich
Einar Haugen, Belmont, MA
Carin und Folke Hedblom, Uppsala
Jens Pauli Heinesen, Tórshavn
Anne Heinrichs, Berlin
Lars und Lisbet Hellberg, Uppsala
Botolv Helleland, Oslo
Lars Heltoft, Vedbæk
Christian Hennig, Kiel
Bernd Henningsen, München
Carol Henriksen, Frederiksberg
Urs Herzog, Zürich
Gerold Hilty, Oberrieden
Birte Hjorth Pedersen, Vanløse
Finn Hødnebo, Oslo
Ingeborg Hoff, Oslo
Dietrich Hofmann, Preetz
Christine und Marcel Holliger, Zürich
Gösta Holm, Lund
Ludvig Holm-Olsen, Bergen
Karl Axel Holmberg, Uppsala
Roger Holmström, Åbo
Otto Holzapfel, Freiburg i. Br.
Hreinn Benediktsson, Reykjavík
Bruno und Elisabeth Hubatka-Müller,
Wil
Arnold Hugentobler, Oslo

Ingeborg und Lars Huldén, Borgå
Dieter Humbel, Therwil
Heinrich Hunziker, Bern
Margarethe Hunziker, Aarau
Göran Huss, Uppsala

Keith Jackson, St. Gallen
Peggy D. Jaeckle, Zollikon
Jakob und Grethe Benediktsson,
Reykjavík
Krzysztof M. Janikowski, Wrocław
Sven B. F. Jansson, Stockholm
Ture Johannisson, Göteborg
Sollok Johansen, Lund
Sune Johansson, Sigtuna
Kirsten und Glyn Jones,
Newcastle upon Tyne
Gunilla Jost-Myrin, Küsnacht

Marianne E. Kalinke, Urbana, IL
Claudia Karrer, Wetzikon
Radko Kejzlar, München
Jürg Keller, Gipf-Oberfrick
Lisette Keustermans, Ekeren
Ian J. Kirby, Mex
Kjartan G. Ottósson, Lund
Bengt af Klintberg, Lidingö
Theodor Knecht, Winterthur
James E. Knirk, Oslo
Eduard Kolb, Basel
Gustav Korlén, Nacka
John Kousgård Sørensen, Nivå
Gerd Kragemo Danbolt, Oslo
Robert P. Kramers, Zeist
Riti Kroesen, Voorschoten
Thomas Krömmelbein,
Heikendorf-Kitzeberg
Hans Kuhn, Canberra
Rolf Max Kully, Solothurn

Gisela Landolt, Zürich
Anna Larsson und Börje Tjäder,
Uppsala
Gyda Lehner, Schönenbuch
Ernst Leisi, Zürich

Cecilia Lengefeld, Königstein/Ts
Angelika Linke, Thalwil
Gitte Lissau, Siebnen
Heiner Löffler, Basel
Lorenz G. Löffler, Uster
Ing-Marie und Bengt Loman, Åbo
Iris und Lars Lönnroth, Göteborg
Gottfried Lorenz, Glinde
Andreas Lötscher, Riehen
Einar Lundebj, Høn
Ingrid Elin Lüscher, Zofingen
Heinrich Lüsy, Biberstein
Max Lüthi, Zürich
Thomas Lüthi, Kloten

Tone Maberg, Zürich
Hallvard Mageröy, Haslum
Magnús Pétursson, Hamburg
Tora und Leif Mæhle, Oslo
Amy van Marken, Amsterdam
Edith Marold, Sulzbach
András Masát, Budapest
Christian Matras, Tórshavn
Märkus Mattmüller, Basel
Georg Mayer, Suhr
James McFarlane, Norwich
Markus Meier, Bellinzona
Evert Melefors, Uppsala
Ursula und Armin Meng-Fehr,
Oberrieden
Preben Meulengracht Sørensen,
Højbjerg
Josef Michl, Brno
P. M. Mitchell, Urbana, IL
Stephen Mitchell, Cambridge, MA
Britta und Lennart Moberg, Uppsala
Vera Ingunn Moe, Oslo
Randi Langen Moen, Bologna
Andrea Moll-Reutercrona, Fenkrieden
Heidy M. Müller, Gent
Karin Ines Müller, Basel
Urs Müller, Villmergen
Marina Mundt, Bergen
Helmut Müssener, Uppsala

Elisabeth und Theo Nagel, Männedorf
 Hans-Peter und Karin
 Naumann-Magnusson, Zürich
 Olav Nedrebø, Solheimsvik
 Rolf N. Nettum, Høvik
 Margrit Neukom, Erlenbach
 Hans F. Nielsen, Odense
 Eugen Nyffenegger, Bottighofen
 Gunnar Nyström, Uppsala

Inge und Otto Oberholzer, Kiel
 Ólafur M. Ólafsson, Reykjavík
 Eva Olson, Zürich
 Nils Olsson, Zürich
 Janez Orešnik, Ljubljana
 Magnhild und Ivar Orgland, Asker

Claudia Palser-Kieser, Basel
 Teresa Párolí, Roma
 Wolfgang Pasche, Tübingen
 Fritz Paul, Göttingen
 Lena Peterson, Uppsala
 Egil Pettersen, Minde
 Annemarie Pieper, Dornach
 Rolf Pistor-Riebold, Odense
 Karin und Magnus von Platen,
 Stockholm
 Christer Platzack, Stockholm
 Edgar C. Polomé, Austin, Texas
 Markus Pritzker, Rapperswil

Arend Quak, Amsterdam

Fabrizio D. Raschellà, Firenze
 Bo und Ingalisa Reicke, Basel
 Maj und Vidar Reinhammar, Uppsala
 Wolf Reutercrona, Zollikon
 Regula Rieder und Mike Barker,
 Oppegård
 Dieter Riegel, Lennoxville, P.Q.
 K. Ringgaard, Århus
 Roland Ris, Herrenschwanden
 Ernst Risch, Kilchberg
 Hartmut Röhn, Berlin

Hans Rohr, Zürich
 Astri und Hans H. Ronge, Uppsala
 Oddveig Rösegg, Glasgow
 Birthe und Sven H. Rossel, Seattle, WA
 Klaus Rossenbeck, Linköping
 Hans Rössing, Cölbe-Reddehausen
 Margareta und Allan Rostvik, Uppsala
 Eberhard Rumbke, Siegen
 Gunnvor Rundhovde, Bergen
 Hans-Otto Runkler, Bochum
 Heinz Rupp, Basel
 Lukas Rüschi, Basel
 Theodor Rüsing, Zürich
 Ottar N. Raastad, Melsomvik

Max Salm, Zürich
 Hansjörg A. Salmony, Basel
 Laurits Saltveit, Haugesund
 Beatrice und Hans-Joachim Sandberg,
 Bergen
 Helge Sandøy, Bergen
 Karl Inge Sandred, Uppsala
 Ulrich Saxer, Küsnacht
 Piergiuseppe Scardigli, Firenze
 Walter Schaufelberger, Neerach
 Rudolf Schenda, Zürich
 Kurt Schier, Deisenhofen
 Robert Schläpfer, Itingen
 Martha und Hans Schlimme-
 Schmetzer, Münchenstein
 Regula Schmid, Zürich
 Otto Michael Schneider, München
 Daniel Schneller, Birsfelden
 Thomas Schnyder, Basel
 Elisabeth Schönbeck Salzer,
 Groningen
 Albert Schoop, Frauenfeld
 Hans Schottmann, Münster
 Martin Schuler, Bossière
 Heidi und Werner Schutzbach,
 Wilten b. Wil
 Rudolf Schützeichel, Münster
 Peter Schwab, Dübendorf
 Alexander Schwarz, Zürich

Hubert Seelow und Kolbrún
Haraldsdóttir, München
Walter und Thomas Seiler,
Schaffhausen
Josy Selmer, Oslo
Ikuo Shimizu, Uppsala
Christoph Siegrist, Basel
Sigurður Línal, Reykjavík
Rudolf und Angela Simek, Wien
Erik Simensen, Jar
Horst Sitta, Zürich
Nils Åke Sjöstedt, Göteborg
Jon Magne Skjerpe, Hinna
Carl Reinhold Smedmark, Solna
Oddmund Søylen, Bergen
Stefan Sonderegger, Zürich
Ulrike Sprenger, Muttenz
Peter Springborg, København
Birgitta Steene, Seattle, WA
Stefán Karlsson, Reykjavík
Daniela Steiner, Benken
Ola Stemshaug, Trondheim
Ingrid und Hansruedi Stierli,
Seegräben
Verena Stössinger-Fellmann,
Binningen
Svante Strandberg, Uppsala
Heinrich Straumann, Zürich
Katharina Stricker, Hamburg
Jan Paul Strid, Vallentuna
Edi Strub, Uppsala
Christiane Strübin, Unterseen
Kunishiro Sugawara, Osaka
Nida Surber, Genf
Sven Åke Svensson, Stockholm
Sverrir Tómasson, Reykjavík
Harry Ståhl, Uppsala

Rolf Tarot, Zürich
Paul Beekman Taylor, Genf
Ulf Teleman, Lund
Peter Thiergen, Basel
Knud Rolf Thomsen, Basel
Þórhallur Vilmundarson, Reykjavík

Þorleifur Hauksson, Uppsala
Kerstin und Carl-Eric Thors,
Helsingfors
Erik Thrane, Bern
Arne Torp, Østerås
Stephen Tranter, Basel
Rudolf Trüb, Zollikon
John Tucker, Victoria, B. C.
Heinrich Tuggener, Zürich

Heiko Uecker, Bonn
Barbro und Bengt Ugglå, Zollikon
P. Sture Ureland, Mannheim

Vésteinn Ólason, Oslo
Vilborg Guðjónsdóttir und
Jón Aðalsteinn Jónsson, Reykjavík
Werner Vogler, St. Gallen
Dagmar Voith, Basel

Urs Wagner, Muttenz
Mats Wahlberg, Uppsala
Renate Walder, Zollikon
Richard Watts, Bern
Max Wehrli, Zürich
Otmar Werner, Freiburg i. Br.
Ole Widding, Regstrup
Gun Widmark, Uppsala
Anne Marie und Per Wieselgren, Växjö
Egon Wilhelm, Uster
Urs Willi, Thalwil
Sven-Gunnar Winell, Zürich
Birgitta und Hans Winiger,
Unterengstringen
Alfred Wyler, Bülach
Hans Wysling, Uetikon a. S.
Bernhard Wyss, Basel

Isao Yakame, Yokosuka
Inga-Lill Youngs-Nissas, Zürich

Hans Joerg Zumsteg, Zürich
Claes Åneman, Uppsala

Germanistisches Institut, Technische Hochschule Aachen
Queen Mother Library, Aberdeen
P. J. Meertens-Instituut, Amsterdam
Skandinavisch Seminarium, Universiteit van Amsterdam
Universitätsbibliothek Augsburg
Deutsches Seminar der Universität Basel
Nordisk Forening Basel
Nordisk institutt, Universitetet i Bergen
Fachbereich Germanistik, Skandinavistik, Freie Universität Berlin
Deutsches Seminar der Universität Bern
University of Birmingham Library, Birmingham
Germanistisches Institut, Skandinavistik, Ruhr-Universität Bochum
Germanistisches Seminar, Skandinavistische Abteilung, Universität Bonn
Norwegische Botschaft, Bonn
Institut für Vergleichende Germanische Philologie und Skandinavistik,
Universität Freiburg i. Br.
Katedra Skandynawistyki, Uniwersytetu Gdańskiego
Seminarie voor Skandinavistiek, Rijksuniversiteit Gent
Dialekt-, ortnamns- och folkminnesarkivet i Göteborg
Institutionen för nordiska språk, Göteborgs universitet
Skandinavisches Seminar der Universität Göttingen
Institut für Germanistik der Universität Graz
Phonetisches Institut der Universität Hamburg
Institutionen för nordiska språk och nordisk litteratur vid Helsingfors Universitet
Svenska litteratursällskapet i Finland, Helsingfors
Nordisches Institut der Universität Kiel
Det arnamagnæanske Institut, Københavns Universitet
Ordbog over det norrøne prosasprog/Den arnamagnæanske Kommissions
Ordbog, Københavns Universitet
Institut for dansk Dialektforskning, Københavns Universitet
Institut for navneforskning, Københavns Universitet
Institut for nordisk filologi, Københavns Universitet
Institut für Nordische Philologie der Universität zu Köln
Instituut voor Naamkunde, Katholieke Universiteit Leuven
Skandinavische Biblioteek, Katholieke Universiteit Leuven
University College, London
Dialekt- och ortnamnsarkivet i Lund
Institutionen för nordiska språk, Lunds universitet
Abteilung für Skandinavistik im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft,
Universität Marburg
Institut für Nordische Philologie und Germanische Altertumskunde der
Universität München
Institutt for namnegransking, Universitetet i Oslo
Institutt for nordisk språk og litteratur, Universitetet i Oslo

Norsk leksikografisk institutt, Universitetet i Oslo
Norsk Målførearkiv, Oslo
Bókmenntafræðistofnun Háskóla Íslands, Reykjavík
Háskólabókasafn, Reykjavík
Íslensk málnefnd, Reykjavík
Landsbókasafn Íslands, Reykjavík
Orðabók Háskólans, Reykjavík
Stofnun Árna Magnússonar á Íslandi, Reykjavík
Örnefnastofnun Þjóðminjasafns, Reykjavík
Abteilung für Skandinavistik der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Fachrichtung Germanistik der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Universitätsbibliothek, Saarbrücken
Germanistisches Institut der Universität Stockholm
Kungl Vitterhets Historie och Antikvitets Akademien, Stockholm
Svenska institutet, Stockholm
Institutionen för nordisk filologi, Tammerfors Universitet
Føroya Fróðskaparfelag/Annales Societatis Scientiarum Færoensis, Tórshavn
Føroya Fornminnisav, Tórshavn
Føroya Landsbókasavn, Tórshavn
Institutt for språk og litteratur, Universitetet i Tromsø
Universitetsbiblioteket i Tromsø
Nordisk institutt, Universitetet i Trondheim
Institutionen för nordiska språk vid Uleåborgs Universitet
Dialekt-, ortnamns- och folkminnesarkivet i Umeå
Institutionen för nordiska språk vid Umeå universitet
Dialekt- och folkminnesarkivet i Uppsala
Institutionen för nordiska språk vid Uppsala universitet
Ordbok över Sveriges dialekter, Uppsala
Ortnamnsarkivet i Uppsala
Seminariet för nordisk ortnamnsforskning, Uppsala universitet
Sveriges medeltida personnamn, Uppsala
Nordfinanz-Bank, Zürich
Romanisches Seminar der Universität Zürich
Schweizerdeutsches Wörterbuch, Zürich
Skandinavisk Club, Zürich
Litteraturvetenskapliga institutionen vid Åbo Akademi
Institutt for nordisk sprog og litteratur ved Århus Universitet

Festschrift für Oskar Bandle

Zum 60. Geburtstag am 11. Januar 1986

Herausgegeben von Hans-Peter Naumann
unter Mitwirkung von
Magnus von Platen und Stefan Sonderegger



HELHING & LICHTENHAHN VERLAG AG
BASEL UND FRANKFURT AM MAIN
1986

Gedruckt mit Unterstützung
der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

© Copyright by
Helbing & Lichtenhahn Verlag AG
Basel 1986

Herstellung:
Druckerei J. J. Augustin, Glückstadt

ISBN 3 7190 0931 9
Bestellnummer 21 00931

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Festschrift für Oskar Bandle: zum 60. Geburtstag am
11. Januar 1986 / hrsg. von Hans-Peter Naumann unter
Mitw. von Magnus von Platen und Stefan Sonderegger. –
Basel; Frankfurt am Main: Helbing und Lichtenhahn, 1986.
(Beiträge zur nordischen Philologie; Bd. 15)
ISBN 3-7190-0931-9

NE: Naumann, Hans-Peter [Hrsg.]; Bandle, Oskar:
Festschrift; GT



Foto: Inga-Lill Youngs